

Seite 74: Das Risiko der Nachblutung ist für Dr. Andreas Poll keine Frage von ambulant oder stationär – wie er in seinem Beitrag „Ambulante Tonsillektomie – (k)ein Tabu?“ betont.



Seite 77: In dem Beitrag „Ambulante perkutane Discoplastik bei Rückenschmerzen“ stellt Dr. Thomas Hoogland eine endoskopische Dekompressionstechnik bei Bandscheibenvorfällen vor.

Seite 82: Qualitätssicherung ist in der Endoskopie relativ einfach, da sich als Qualitätsmanagement die Bildokumentation anbietet. Dr. Thomas Hasskamp stellt in „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ ein neues Bilddokumentationsverfahren für den OP-Bericht vor.

Seite 84: Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt will die Finanzmisere der GKV auf Kosten der Privatversicherung sanieren. „Die Anhebung der Versicherungspflichtgrenze“ ist für Autor Fridolin Kulemann aber kein Ausweg.

Seite 86: Die heutige, durch staatliche Flickschusterei immer schlechter gewordene GOÄ, geht auf die Preußische Gebührenordnung für approbierte Ärzte und Zahnärzte (Preugo) aus dem Jahr 1924 zurück. Auf die Frage: „Warum hinkt die GOÄ hinterher?“ weiß Dr. Regina Klakow-Franck von der Bundesärztekammer konkret Antwort.

Seite 89: Auch der Branchengröße, die Deutsche Krankenversicherung AG (DKV), hat jetzt das Ambulante Operieren entdeckt und einen Ergänzungstarif für ambulante Operationen entwickelt, der Anlass und Mittelpunkt des „Interview mit Dr. Elmar Terhorst und Dr. Dieter Binz von der DKV“ ist.

Impressum	
72	Impressum
Editorial	
73	Gesundheitswesen – Stiefkind der Politik
Medizin & Technik	
74	Ambulante Tonsillektomie – (k)ein Tabu?
77	Ambulante perkutane Discoplastik bei Rückenschmerzen
Standort	
82	Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte
84	Ein Ausweg, der keiner ist: Anhebung der Versicherungspflichtgrenze
86	Warum hinkt die GOÄ hinterher?
Interview	
89	Interview mit Dr. Elmar Terhorst und Dr. Dieter Binz (DKV)
Recht	
92	Werbung für Ärzte kein Tabu mehr!
Kongresse	
95	Kongressbericht
96	Kongresse
Marktplatz	
98	14 Jahre VAAO – Geschichte des Velener Arbeitskreis Ambulantes Operieren
Mitteilungen des BAO	
101	Mitteilungen des Bundesverbandes für Ambulantes Operieren e. V.

Herausgeber –
Georg Feldkamp, Bochum
Jost Brökelmann, Bonn

unter Mitarbeit von
Franz Daschner, Freiburg
Ralf-H. Gerl, Ahaus
Ekkehard Hierholzer, Köln
Thomas Hoogland, München
Manfred Pilgramm, Detmold
Andreas Putz, Dortmund
Martin Rehborn, Dortmund
Christel Stoeckel-Heilenz, Berlin

§

Seite 92: Halb zog es ihn – halb sank er hin: Der diesjährige Ärztetag hat in Rostock auf Druck der höchsten Richter mit dem völlig verkrusteten Werbeverbot für Ärzte Schluss machen müssen. Demnach ist „Werbung für Ärzte kein Tabu mehr!“ Doch Vorsicht – noch gilt die Änderung der Berufsordnung nicht.



Seite 98: Vor 14 Jahren hat eine Handvoll innovativer Gynäkologen den Velener Arbeitskreis Ambulantes Operieren (VAAO) gegründet und die ambulante gynäkologische Chirurgie in Deutschland „hoffähig“ gemacht. Mit dem Artikel „14 Jahre VAAO – Geschichte des Velener Arbeitskreis Ambulantes Operieren“ startet *ambulant operieren* eine Serie über die jungen Verbände, Vereine oder Arbeitskreise, die sich das Ambulante Operieren auf die Fahnen geschrieben haben.